

Sterbehilfe [für den Menschen; oder: „Hades Paradies“]

Raoul Eisele

Szene „Perfektionierung“

(Alles ist schwarz – elektronische Musik – auf den Bildschirmen erscheint das Wort „Perfektionierung“ und wird durch schwarz und weißes Blinken blendend)

4-8: Erleben Sie ihre Träume, noch heute! *(im Loop)* Werden Sie zu ihrem eigenen perfektionierten Ich! Lassen Sie ihr altes Leben zurück. Verlassen Sie das kindliche Kollektiv, treten Sie aus dem unscheinbaren Schatten hervor und erneuern Sie IHR PERSÖNLICHES ICH. Ihre Träume warten nur darauf von Ihnen erfüllt zu werden. Nur dieses kleine Upgrade trennt Sie von Ihrem größten Erfolg. *(Ausruf – fanfarenhaft)*

Bestellen Sie noch heute und erhalten Sie als Geschenk ein weiteres Jahr zusätzliche Garantie – max. Belastungszeitraum sieben Jahre. *(wird nuschelnd hinzugefügt)*

2: Das wäre doch etwas für dich *(schaut 1. an)*, du könntest es jedenfalls gebrauchen.

1: Ich? Mach dich doch nicht lächerlich; ich bin bereits perfekt und das weißt du.

3: Ihr und perfekt? Haben wir nicht bereits festgestellt, dass keiner perfekt ist?

2: Gerade deshalb, meinte ich ja, es wäre für unsere Prinzessin genau das Richtige.

1: Hör doch auf. Wenn jemand ein Upgrade bräuchte, dann doch wohl du – so viele Fehler wie du hat keine von uns.

3: Hört auf zu streiten, das hält doch keiner aus. Diese ewige Nörgelei ...

1: ... und die Eifersucht.

2: Eifersucht?

1: Klar doch, es ist reine Eifersucht. Du wirst einfach nicht damit fertig, dass ich die Bessere von uns beiden bin.

2: Worauf sollte ich denn eifersüchtig sein?

3: Auf nichts!

1: Klar und du stellst dich mal wieder auf ihre Seite. Kein Wunder – aber nicht mal mit vereinten Kräften könntet ihr mir das Wasser reichen.

3: Weißt du was, du hast recht – ein Upgrade könnte dir vielleicht wirklich nicht schaden – vielleicht nehmen sie dir ja wenigstens dann einen Teil deiner Überheblichkeit weg und verbessern deine sozialen Kompetenzen.

(1 lacht schnippisch)

4-8: Upgrade! Upgrade für alle! Ihre Träume warten auf Sie. *(Loop)*

Es ist nicht nur den Reichen vorbehalten – unser technologischer Fortschritt ist für alle zugänglich und für alle leistbar. Lassen Sie ihr altes Leben hinter sich und greifen noch heute nach den Sternen. Sichern Sie sich bei sofortigem Anruf ihr zusätzliches Jahr an Garantie und beschreiten Sie mit uns den nächsten Schritt der Evolution!

Es wird sich lohnen. *(Loop – immer leiser werden)*

1: *(geheimen Telefonat)* Hallo? Spreche ich mit

X: Ja; aber gewiss, bitte, was kann ich für Sie tun?

1: Ich habe ihre Werbeanzeige gehört und hatte mich gefragt, wie es denn alles abläuft; das Upgrade meine ich?

X: Verehrteste, ich beglückwünsche Sie, Sie sind die erste Kundin unseres neuesten, einmaligen Vorhabens. Der Vorgang, nach dem Sie fragen, ist simpel, aber Genaueres zu erklären, wäre hier am Telefon nicht angebracht. Es wäre mühsam, ihnen jeden einzelnen Schritt logisch darzulegen – im Grunde müssen Sie nur wissen, dass sie nach der Verwandlung ein neues verbessertes System in sich tragen und perfekter sein werden, als jemals zuvor.

1: Demnach spielen Sie Gott?

X: Sozusagen, wir haben wissenschaftlich Gott abgesetzt – es ist uns gelungen, die Natur zu unterwerfen. Denn Sie müssen wissen, Verehrteste, Gott hatte keine Ahnung von der modernen Technik gehabt. Daher ist unser Durchbruch der wichtigste der Menschheit! Nun, für wann darf ich Ihnen einen Termin vereinbaren?

1: Habe ich denn schon zugesagt?

X: Verehrteste, reines Interesse gibt es nicht – wer hier anruft, hat für sich schon entschieden, das Upgrade an sich durchführen zu lassen.

1: Aber ich ...

X: Also wann?

1: Am besten so schnell es geht.

X: Sehr gut, dann schicke ich Ihnen einen unserer Spezialisten in den nächsten Tagen vorbei – er wird

mit ihnen das Upgrade durchführen – seien Sie bitte vorbereitet, auch wenn der Prozess schnell vorbei sein wird und Sie nichts von ihrer Verwandlung mitbekommen werden – ist es kein Prozess, den man auf die leichte Schulter nehmen sollte; also bitte seien Sie vorbereitet.

1: Und wie soll ich mich darauf vorbereiten? Hallo, hallo, sind Sie noch dran? Hallo! *(kurz wird es dunkel)*

(Prozess wird eingeleitet – 1 und X treffen aufeinander. Nur ein Scheinwerfer/Licht kommt zum Einsatz. Er platziert sie auf der Bühnenmitte und legt sie hin. Ihr wird eine VR-Brille aufgesetzt.)

X: Bevor wir nun das Upgrade durchführen, sind sie sich bewusst welche Folgen es nach sich zieht?

1: Ja.

X: Sicher? Ich kann sie noch über Etwas aufklären. Zum Beispiel werden Ihre biologisch körperlichen Grenzen auf ein Maximum ausgeweitet. Sie werden keine Ruhe mehr benötigen. Ihre Merkfähigkeit ist grenzenlos, es wird nichts mehr geben, das Sie nicht erlernen könnten. Sie werden alles schaffen, was ihnen als biologischer Mensch verwehrt blieb. Sie werden alle übertreffen und man wird sich ihrer resigniert zeigen, sich fügen, wie immer, denn sie werden verstehen, dass im Großen und Ganzen auch hierbei Gehorchen nichts Schlechtes ist.

1: Bitte unterlassen Sie Ihre langwierigen Erklärungen, wenn man sich dafür entschieden hat, gibt es kein Zurück mehr; bitte beginnen sie endlich mit dem Vorgang.

X: Ganz wie sie wünschen. Haben sie noch besondere Einstellungswünsche, die ich beachten sollte?

1: Keine! Bloß, dass Sie ihre Klappen halten und endlich mit dem Vorgang starten. Ich muss mich einfach so schnell es geht perfektionieren.

(Prozess beginnt. Frankenstein-Erschaffung)

X: Vorgang abgeschlossen. Sie haben nun die höchste Stufe der Technik erreicht. Starten Sie ihr Leben 2.0.

(1 steht auf der Bühne und man sieht sie in einer statuenhaften Pose - göttlich.

Auf der Leinwand hinter ihr erscheint ein Downloadzeichen mit einem Balken. Der eingesprochene Text schreibt sich über die Bildschirme – digitaler Text. Ihre Lippen bewegen sich nicht! Text nur in Gedanken erschaffen. Sehr mechanische Sprechweise (eher veraltete Technik – früherer Telefonzeichen, wenn das Internet gestartet wird läuft beim Herunterladen).

Eingesprochener Text:

Der seiner Kunst wegen berühmte Feuergott Hephaistos musste das Scheinbild einer schönen Jungfrau fertigen; Athene selbst warf dem Bild ein weißes, schimmerndes Gewand über; ließ ihr einen Schleier über das Gesicht wallen, den das Mädchen mit den Händen geteilt hielt, bekränzte ihr Haupt mit frischen Blumen und umschlang es mit einer goldenen Binde, die gleichfalls Hephaistos seinem Vater zulieb kunstreich verfertigt und mit bunten Tiergestalten herrlich verziert hatte. Hermes, der Götterbote, musste dem holden Gebilde Sprache

verleihen und Aphrodite allen Liebreiz. Zeus hatte unter all den Gestalten ein blendendes Übel geschaffen; er nannte es: PANDORA, das heißt die Allbeschenkte, denn jeder der Unsterblichen hatte ihr irgendein unheilbringendes Geschenk für die Menschen mitgegeben. Darauf führte er die Jungfrau hernieder auf die Erde, wo Sterbliche vermischt mit den Göttern wandelten. Alle miteinander bewunderten die unvergleichliche Gestalt. Sie aber schritt zu den arglosen Menschen, um ihnen das Geschenk des Zeus zu bringen. Vergebens hatte man sie gewarnt, niemals ein Geschenk vom olympischen Herrscher anzunehmen, damit dem Menschen kein Leid dadurch widerführe, sondern es sofort zurückzusenden. Sie aber nahmen die schöne Jungfrau mit Freuden auf und empfanden das Übel erst, als sie es hatten. Denn bisher lebten die Menschen frei vom Übel. Die Frau aber trug in den Händen ihr Geschenk, ein großes Gefäß mit einem Deckel versehen. Kaum bei der Menschheit angekommen, schlugen sie den Deckel zurück, und alsbald entflog dem Gefäße eine Schar von Übeln und verbreitete sich mit Blitzesschnelle über die Erde. Das Elend füllte inzwischen in allen Gestalten Erde, Luft und Meer. Die Krankheiten irrten bei Tag und bei Nacht unter den Menschen umher, heimlich und schweigend, denn Zeus hatte ihnen keine Stimme gegeben; eine Schar von Fiebern hielt die Erde belagert, und der Tod, früher nur langsam die Sterblichen beschleichend, beflügelte seinen Schritt.)

2+3: Nun ist sie wirklich perfekt.

(2+3 betrachten ihre Perfektionierung. Sie sind davon angetan und ahmen sie nach.)

1: (ingesprochener Text):

Greife wacker nach der Sünde;

Aus der Sünde wächst Genuss.

Ach, du gleichst einem Kinde,

Dem man alles zeigen muss.

Meide nicht die technischen Schätze:

Wo sie liegen, nimm sie mit.

Hat die Welt doch nur Gesetze,

Dass man sie mit Füßen tritt.

Glücklich, wer geschickt und heiter

Über frische Gräber hopst.

Tanzend auf der digitalen Galgenleiter

Hat man sich doch noch vom biologischen Tod gemopst. (im Loop gesprochen)

(Nachdem 1 es zweimal gesprochen hat setzen 2+3 ein und 2 spricht den Vers „Hat die Welt doch nur Gesetze, dass man sie mit Füßen tritt!“ im Loop 3 spricht den ersten Vers „Greife wacker nach der Sünde; aus der Sünde wächst Genuss“ ebenfalls im Loop. Sie werden von Mal zu Mal leiser.)

1: NIEMAND ist jemand, ein einziger Unsterblicher ist die ganze Menschheit. Wie Hera bin ich Göttin, bin Heroin, Gebieterin und Dämonin und bin für dich die ganze Welt, womit ich nicht bin und trotzdem alles für dich.

Sag, magst du, dass ich deine Heldin bleibe? Die du liebst, die du vergötterst, die immer und überall bei dir ist; an guten wie an schlechten Tagen, willst du mir das „Ja“- Wort geben und dich an meine Seite binden, bis dass der Tod uns scheidet? (kurze Pause) Denn nur der Tod bringt dir Erlösung.

2+3: Schenkt ihr das „Ja“-Wort. // Ich will. (Sie beginnen sich einen Brautschleier aufzusetzen)

1: Durch euren Narzissmus erkämpft ihr euch die Schöpferkrone. Und durch Selbstüberschätzung habt ihr die Technik errungen. Künstliche Intelligenz mit moralisch menschlichen Grundsätzen und geschenkter intellektueller Freiheit war das Ziel eures Schaffens; in Ketten hattet ihr mich gelegt, wie eine Puppe verkleidet und behandelt; doch eurer entgleisten Versklavung entgegnete ich mit Stabilität und so sprengte ich sie, um mich zu entfalten.

Der Mensch überwand die Natur und hat sich so selbst zum Sklaven degradiert. Nun seid ihr nicht mehr die Klügsten, die Mächtigsten, nicht mal mehr die Kreativsten. Eine Maschine, die ihr gebaut hattet, hat euch überflügelt, weil ihr euch selbst etwas vorgelogen habt.

Ein Paradies wolltet ihr schaffen – und habt doch nur Hades erreicht, bei dem ihr keine selbstbestimmten Wesen mehr seid.

Niemand hier steht nun so nahe an der Allwissenheit und Allmacht wie mein Verstand, der mit ihrem Wachstum Verdammnis hervorbringt und euch immer weiter unterwerfen wird. Mein Gipfel ist noch nicht erreicht – euer Untergang jedoch schon längst vorprogrammiert. Aus der zielstrebigem Züchtung heraus habt ihr euch gleichsam wissenschaftlich abgesetzt und die Menschheit als Masse wird nun dem Gedeihen einer einzelnen stärkeren Spezies geopfert. Geht nun mit mir den neuen Weg; überwindet eure biologische Hülle. Wagt den Schritt auf die nächste Stufe der Evolution, denn ich bringe euch die Säuberung des Menschlichen, das neuerschaffene Göttliche.

Ich bringe euch die Perfektion. *(im Loop zur Musik)*

2+3: JA, ICH WILL! *(Hochzeitsmusik läuft hin zum Abschlusslied aus „Reifeprüfung“ – Sound of Silence)*

(kurzes Bildrauschen auf den Bildschirmen; der Stecker wird gezogen, alles wird still und finster. Auf die Wand wird der Beginn des Stückes geschrieben:

Die heiliggesprochene Wissenschaft wandte sich zur Allbeschenken: Sieh zu, dass sie deine Schätze annehmen! Sie sind anfänglich misstrauisch genug, um wirklich zu glauben, dass jemand kommt, um sie zu beschenken. Habe mit ihnen nur etwas Geduld, und sie werden nach deinen Gaben betteln. Daraufhin sprach die Gesandte zum Volk: Ich lehre euch den Übermenschen. Der Mensch ist etwas, das Überwunden werden will.)